



Personalpolitische Grundsätze verabschiedet

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Dübendorf

Der Stadtrat hat die personalpolitischen Grundsätze verabschiedet. Die Grundsätze richten sich an erster Linie an das städtische Personal. Sie sollen jedoch auch potentielle Mitarbeitende sowie Gesellschaft, Politik und Wirtschaft über die in der Stadtverwaltung angestrebten oder bereits geltenden Werte und Ziele orientieren. Die Grundsätze unterstützen in diesem Sinne auch die Zielsetzungen des Stadtrates. Die personalpolitischen Grundsätze stehen zudem für Verlässlichkeit, Berechenbarkeit und Gerechtigkeit der Stadtverwaltung. Sie zeigen zugleich die Richtung auf, in die sich die Stadtverwaltung entwickeln soll.

Stellungnahme zum Sachplan Militär

Die kantonale Baudirektion hat Ende Mai 2007 den Entwurf für den Sachplan Militär - "Anpassung und Fortschreibung 2007" - zur Anhörung der Stadt Dübendorf zugestellt. Dieser stützt sich auf das Stationierungskonzept der Armee vom 1. Juni 2005 und soll den Sachplan Militär vom 28. Februar 2001 sowie den Sachplan Waffen- und Schiessplätze vom 19. August 1998 ersetzen.

Der Stadtrat schickt in seiner Stellungnahme voraus, dass die Grundlage für den Sachplan Militär, das vom Departementsbereich Verteidigung am 1. Juni 2005 verabschiedete Stationierungskonzept, (noch) nicht vom Bundesrat genehmigt ist. Demnach gelten die Inhalte des Sachplans Militär nur unter der Prämisse, dass das Stationierungskonzept seine Gültigkeit in der Zukunft behält.

Dass die zukünftige Nutzung des von der Armee nicht mehr benötigten Areals des Militärflugplatzes Dübendorf in einem Richtplanverfahren festzulegen ist, wird vom Stadtrat Dübendorf vollumfänglich unterstützt.

Der Stadtrat geht im Weiteren davon aus, dass die im neu revidierten kantonalen Richtplan Verkehr festgehaltenen Handlungsanweisungen betreffend den Militärflugplatz Dübendorf kompatibel mit den Festlegungen im Entwurf für den Sachplan Militär sind. Darin heisst es: "Zusammen mit Kanton und Gemeinden erarbeitet die Region Glattal Grundlagen zur Entwicklung des Flugplatzareals Dübendorf für den Fall einer Aufgabe des militärischen Flugbetriebs. Dabei sind insbesondere auch die Verkehrsplanungen sowie die bau- und planungsrechtlichen Auswirkungen der Lärmimmissionen des Flughafens Zürich zu berücksichtigen."

Schliesslich verlangt der Stadtrat, dass die Stadt Dübendorf – wie auch die beiden anderen Standortgemeinden Wangen-Brüttsellen und Volketswil – von Anfang an in die Planung einzubeziehen und ihr ein Mitwirkungsrecht einzuräumen ist. Der Stadtrat hat deshalb entsprechende Anträge unterbreitet.

Neuorganisation der Kulturkommission steht

Der Stadtrat kann gestützt auf die Gemeindeordnung beratende Kommissionen zur Ausübung besonderer Aufgaben einsetzen. In den vergangenen Monaten hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Stadtpräsidenten ein Konzept „Kultur in Dübendorf“ erarbeitet und darin verschiedene Massnahmen festgehalten. Eine dieser Massnahmen beinhaltet die Neuorganisation und die Wahl der Kulturkommission.

Organisation / Zusammensetzung der Kulturkommission

- Präsidium: Vertreter des Stadtrates (heute Stadtpräsident)
- Vertreter Fachbereich Musik und Literatur
- Vertreter Fachbereich Bildende Kunst
- Vertreter Fachbereich Kunsthandwerk
- Vertreter Fachbereich Darstellende Kunst
- Sekretär Kultur (beratend)

Aufgaben der Kulturkommission

In Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat:

- Behandlung übergeordneter Kulturfragen
- Beratung des Stadtrates in kulturellen Angelegenheiten
- Umsetzung des Kulturkonzeptes
- Formulierung von Handlungsgrundsätzen und Richtlinien betreffend Kulturförderung der Gemeinde
- Prüfen und bewilligen von Unterstützungsgesuchen (im Rahmen des bestehenden Budgets)
- Formulieren von Anträgen an den Stadtrat (inkl. Budget)
- Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen (inkl. Einhaltung Budget)
- Ausarbeitung von Leistungsvereinbarungen mit Geldempfängern

Aufgaben der Fachbereiche

- Beobachten der Szene
- Kontaktpflege zur Szene
- Koordination der Szene
- Prüfen von Unterstützungsgesuchen

Die Kulturkommission ist verantwortlich für die Wahrnehmung dieser Aufgaben und erhält die Kompetenz, die im Rahmen des Budgets bewilligten finanziellen Mittel zielgerichtet einzusetzen.

Nebst dem Präsident, Lothar Ziörjen, sind als Mitglieder der Kulturkommission für den Rest der Amtsdauer 2006 bis 2010 gewählt: Barbara Schori, Grundstrasse 17, Hans-Jörg Trüb, Falkenstrasse 2, Bruno Eggenberger, Bungertweg 19 und Francesca Stockmann, Neuhofstrasse 27.

Ersatz des Mischwasserkanals in der Grundstrasse

Der Stadtrat hat für den Ersatz der Kanalisationsanlagen in der Grundstrasse einen Kredit von 150'000 Franken bewilligt. Die Ausgabe gilt als gebunden. Mit der Ausarbeitung des Bauprojektes sowie der örtlichen Bauleitung wird das Ingenieurbüro Gossweiler AG (Dübendorf) beauftragt.

Erteilte Baubewilligungen

AMAG Automobil- und Motoren AG, Automobilzentrum mit Ausstellungsräumen, Werkstatt, Lager und Abwartwohnung auf Kat.Nr. 16782, Giessen;

BaFA, Bauten Forschungsanstalten, Erweiterung Unter- und Erdgeschoss sowie partielle Aufstock des Motorenhauses, Ueberlandstrasse;

Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf, Abbruch Gebäude Vers.Nrn. 1734 und 1769, Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit UN-Garage, Hermikonerstrasse 29a, 29b und 31;

Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Dübendorf, Aufbau von Walmdächern auf bestehenden Flachdächern, Wangenstrasse 83 bis 91;

Mobatime Swiss AG, Abbruch und Neubau Werkstatt-, Lager- und Bürogebäude mit UN-Garage, Stettbachstrasse 5

TDC Switzerland AG, Neubau Mobilfunkantennenanlagen (WiedererwägungenSw), Amselweg 2 bzw. Ueberlandstrasse;

Swisscom Mobile AG, Neubau Kommunikationsanlage, Lagerstrasse 7.

Einbürgerung

Der Stadtrat hat im August die folgende Person in das Bürgerrecht der Stadt Dübendorf aufgenommen:

- Végh Ines, Jg. 1971, österreichische Staatsangehörige, wohnhaft Strehlgasse 21

Dübendorf, 4. September 2007

